

Pressemitteilung STIMPON

## Stimpon – kleiner elektronischer Trainer ist Sensation

### Effektives und messbares Beckenbodentraining bei Belastungsinkontinenz

Von der Unfähigkeit, Urin bewusst in der Blase zurückzuhalten, sind in Deutschland ca. fünf bis acht Millionen Menschen betroffen. Vor allem Frauen leiden unter Harninkontinenz, die oft als „Blasenschwäche“ verharmlost wird, aber eine ernstzunehmende körperliche Störung ist. Als Tabuthema macht Inkontinenz keine Schlagzeilen: Öffentliche Aufklärung vermisst man weitgehend in den einschlägigen Medien und auch gezielte Informationen bilden eher die Ausnahme.

#### Kontrollverlust durch schwache Muskulatur

Weit verbreitet ist die Belastungs- oder Stressinkontinenz, bei der eine Schwäche der Beckenbodenmuskulatur und des Blasenschließmuskels zugrunde liegt. Schon bei geringem Druck auf den Bauchraum kommt es zum Kontrollverlust, d. h. bei körperlicher Belastung wie Heben und Tragen, aber auch beim Treppensteigen, Husten oder Lachen geht unwillkürlich Urin ab.

#### Körperliches Handicap mit psychischen Folgen

Für die Betroffenen bedeutet das nicht nur eine physische Einschränkung, sondern auch eine enorme psychische Belastung. Ein Leben zwischen Heimlichkeit und Scham kann zu völliger sozialer Isolation führen. Aus Angst vor Entdeckung nehmen viele Frauen lieber eine Einschränkung ihrer Lebensqualität in Kauf als einen Arzt um Rat und Hilfe zu bitten.

#### Gründliche Diagnose und gezielte Therapie

Der Arztbesuch ist jedoch unumgänglich, denn eine umfassende Diagnose steht am Anfang jeder Therapie. Nur der Mediziner kann feststellen, um welche Form der Harninkontinenz es sich handelt und wie schwer die Erkrankung tatsächlich ist. Danach kann die individuell abgestimmte Behandlung beginnen.

#### Schnelle Hilfe schafft Sicherheit

Es gibt viele Maßnahmen, die den Erfolg einer Behandlung sinnvoll unterstützen können. Dazu gehören beispielsweise Medikamente, Gewichtsreduzierung oder einfache Hilfsmittel wie Hygieneeinlagen, die sofort schützen und die verlorene Unbeschwertheit und Lebensfreude zurückgeben. Der Alltag ist mit Inkontinenzhilfsmitteln leichter zu meistern und das ist als erster Therapieschritt durchaus erwünscht.

#### Nachhaltige Hilfe durch Biofeedbacktraining

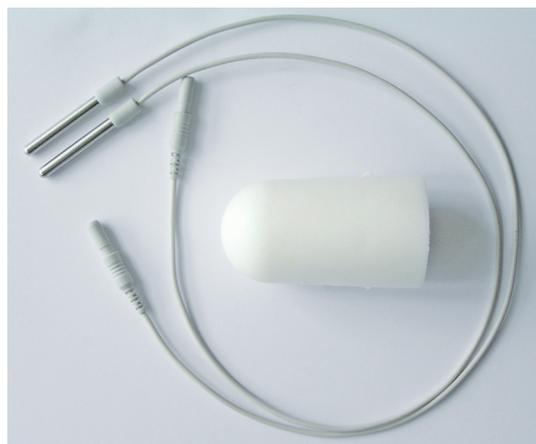
Ziel einer Inkontinenzbehandlung sollte jedoch eine spürbare Besserung der Beschwerden über einen längeren Zeitraum hinweg oder gar eine vollständige Heilung der Erkrankung sein.

Der dauerhafte Therapieerfolg kann nur durch eine Stärkung der Beckenbodenmuskulatur erreicht werden. Biofeedback ist hier das Stichwort. Diese Methode wird zur Rehabilitation von erlahmten Muskeln eingesetzt. Im Bereich des Beckenbodens werden mit Hilfe einer Vaginalelektrode und einem extrakorporalen Messgerät Muskelbewegungen wahrnehmbar und damit kontrollierbar gemacht. Welche gymnastischen Übungen und Bewegungen wirklich einen Trainingseffekt haben, kann die Frau durch diese Art der Rückkopplung gezielt lernen.

#### Stimpon – Doppelwirkung von Elektrode und Tampon

Genau an dieser Stelle setzt Stimpon als weltneues Trainingsgerät an. Stimpon ist Tampon und Vaginalelektrode zugleich. Damit kombiniert der kleine Trainer in einzigartiger Weise Merkmale, die einer Belastungsinkontinenz gezielt entgegenwirken können, denn mit seiner Unterstützung wird Biofeedback im Beckenbodenbereich einfach, komfortabel, genau und effektiv.

Stimpon ist nicht nur bei Harninkontinenz ein Riesenfortschritt, sondern auch über die Grenzen der Medizintechnik hinaus eine wirkliche elektronische Innovation.



### **wirkt als Tampon ...**

Der Tampon passt sich durch sein anschmiegsames Material und seine elastischen Eigenschaften dem vaginalen Bereich so an, dass er aktiv die Muskulatur unterstützt und die Verschlussfunktion der Blase bewirken kann. Die Vorteile gegenüber Konkurrenzprodukten liegen dabei klar auf der Hand: Der Tampon ist waschbar und wiederverwendbar, weich und flexibel. Sein größtes Plus: Er ist aktive Hilfe und nicht nur hygienisches Hilfsmittel.

### **... und als Elektrode**

Zum anderen ermöglicht der problemlose Anschluss der Elektrode an den Tampon eine elektronische Kontrolle der Muskelübungen. Dabei wird mittels EMG (Elektromyographie) die elektrische Muskelaktivität mit dem Stimpon sehr sensibel aufgenommen und zeigt besonders genaue und störungsfreie Messergebnisse.

### **Gut messbar - messbar gut**

Auch hier zeichnet sich Stimpon mit Abstand gegenüber seinen Konkurrenten aus, denn bei herkömmlichen Produkten können schon geringe Bewegungen Störungen bei der Messung hervorrufen. In solchen Fällen müssen Verstärkungen eingebaut werden, die gleichzeitig aber zur Entstehung von Bewegungsartefakten beitragen. Das wiederum führt zu ungenauen Messungen und unsicheren Ergebnissen. Auf eine zusätzliche Referenzelektrode am Körper (zweipolige Interkorporalelektrode), die bei Standardprodukten häufig angebracht werden muss, kann Stimpon selbstverständlich verzichten.

### **Fachwelt interessiert**

Mit der Stimpon Elektrode können die Signale sensibel aufgenommen und unverfälscht 1:1 gesendet werden. Körperliche Aktivitäten verfremden nicht das Ergebnis, selbst beim Reiten, der unter Fachleuten als „Härtetest“ gilt, sind die Messungen exakt. Wen wundert's, dass die Stimpon Elektrode auch interdisziplinär als technische Sensation Furore macht. Forschung und Wissenschaft haben schon längst ihr Interesse angemeldet.

### **Fazit**

Der Messen von Muskelspannungen durch Stimpon im Beckenbodenbereich ist eine anerkannte und hilfreiche Methode bei Belastungsinkontinenz. Gleich in mehrfacher Hinsicht sind für ein aktives Beckenbodentraining optimale Voraussetzungen geschaffen: durch die Wirkung des Tampons als aktiver Schutz und durch die exakte Signalübertragung der Muskelaktivität über die Elektrode, die eine bewusste Kontrolle und Einwirkung durch isotonisches Training betroffener Muskelgruppen ermöglicht.

Das Trainingsgerät kann an jedes gängige Biofeedbacksystem angeschlossen werden. Die Stimpon Elektrode ist durch ein europäisches Patent geschützt (EP 0 963 217 B1).

Für mehr Informationen besuchen Sie die Internetseite [www.stimpon.de](http://www.stimpon.de)

Zusätzlich ist die Wirksamkeit und Funktion des STIMPON auf der Internetseite [www.innocept.de](http://www.innocept.de) in einem Video anschaulich dargestellt.

Telefon 02043 945 0  
Telefax 02043 945 100  
Email [info@innocept.de](mailto:info@innocept.de)



Am Wiesenbusch 1 • D - 45966 Gladbeck  
Telefon: +49 (0) 20 43 / 945 - 0  
Telefax: +49 (0) 20 43 / 945 - 100  
Internet: <http://www.innocept.de>  
Email: [info@innocept.de](mailto:info@innocept.de)